

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 61 (1967)
Heft: 15-16

Rubrik: Die Autobahnpolizei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Autobahnpolizei

Von dem geplanten 700 km langen vier-spurigen schweizerischen Autobahnnetz stehen heute rund 30 Prozent in Betrieb. Die längste in Betrieb stehende Strecke mißt 84 km. Sie reicht von Bern bis Lenzburg im Kanton Aargau. – Der Verkehr auf den Autobahnen muß dauernd überwacht werden. Die bestehenden Verkehrspolizeiabteilungen konnten diese Aufgabe nicht übernehmen. Es wurde deshalb eine besondere Autobahnpolizei geschaffen. Die solothurnische Autobahnpolizei besteht z. B. aus einem Chef und 16 Polizeibeamten. Sie ist in 4 Gruppen zu je 4 Mann eingeteilt. Eine Gruppe steht immer im Dienst wovon zwei Mann mit einem Patrouillenwagen oder mit Motorrädern die Strecke von Kriegstetten bis zur aargauischen Grenze überwachen. So wacht die Autobahnpolizei Tag und Nacht über den Verkehr.

Auch der Kanton Bern hat für die auf seinem Boden liegende 35 km lange Strecke der Autobahn Bern–Lenzburg eine besondere Autobahnpolizei geschaffen.

Nach Zeitungsberichten zusammengestellt von Ro.

Auch sie unternimmt Tag und Nacht mit dem Patrouillenwagen Kontrollfahrten.

Was wird kontrolliert?

Die Patrouilleure sorgen dafür, daß die Benützer der Autobahn die Verkehrsregeln einhalten. – Sie halten Ausschau nach



Ein Wagen hat auf dem Pannenstreifen angehalten. Die Autobahnpolizei ist da — als Freund und Helfer.



Blick in das Büro der Notrufzentrale Bern. Im Vordergrund befindet sich die Sprechfunkanlage. Im Hintergrund an der Wand ist ein Schema der Autobahn mit 28 Kontrolllämpchen. Sie ent-

sprechen den 28 Rufsäulen auf der Strecke. Wenn ein Lämpchen rot aufleuchtet, weiß der Beamte sofort, auf welchem Teil der Strecke ein Notfall ist.

gestohlenen Fahrzeugen, deren Kennzeichen ihnen per Funk von der Zentrale in Bern bekanntgegeben werden. Sie kontrollieren die Autos, die auf dem Pannestreifen angehalten haben und sorgen für Hilfe beim Pannendienst. Besonders scharf werden die Lastwagen kontrolliert. Wenn eine Ladung mehr als zwei Meter über die Ladendecke hinausragt, muß der Lastwagen die Autobahn bei der nächsten Ausfahrt



Ein Unfall ist geschehen.

verlassen. Bei einem Unfall fordern sie bei der Notrufzentrale in Bern die Unfallgruppe an. Bei einer Beschädigung der Abschränkungen sorgen sie durch Funkmeldung, daß der Schaden durch das Personal des Werkhofs Bern sofort repariert wird. – Sie melden auch regelmäßig, ob die Sicht auf der Autobahn gut sei, ob die Fahrbahn trocken sei, wie stark der Verkehr sei usw.



Die Arbeit am Unfallort ist erledigt. Die Patrouille meldet der Zentrale per Funk, daß sie die Kontrollfahrt fortsetzt.

Der doppelte Geburtstag

Königin Elisabeth II. von England

kann ihren Geburtstag zweimal feiern. Das erstemal feiert sie ihn im Kreise ihrer Familie. Das geschieht an dem Tage, der auf ihrem Geburtsschein steht. Ein paar Wochen später findet die zweite, offizielle Geburtstagsfeier statt, mit Truppenparade und allem festlichen Drum und Dran. Warum das bei den Engländern so Brauch ist, weiß Ro. nicht mehr genau. Es interessiert ihn auch nicht stark. Er hat sich nur daran erinnert, weil er ganz unerwartet ebenfalls zweimal Geburtstag feiern durfte, wie die königliche Elisabeth. Das verdankt er einzig einem kleinen, verzeihlichen Irrtum, der dem freundlichen Ein-

sender des Glückwunsches in der letzten Nummer der «GZ» passiert ist. Zeitungs-offiziell ist Ro. dadurch um genau zwei Monate jünger gemacht worden!

Alle gehörlosen Engel im Himmel und auf Erden

Den Vogel hat natürlich wieder einmal der Baslerschalk abgeschossen. Er hat auf den 11. Juli gleich «alle gehörlosen Engel im Himmel und auf Erden» zum Glückwünschen aufgerufen. Fast scheint es so, als ob seine Gedanken Zauberkraft gehabt hätten. Denn eine überraschend große Zahl von irdischen Engeln – es waren auch hörende dabei – haben dem Redaktor der «GZ» auf Karten und in Brieflein Glück